

Betreff:

Internationaler Jugendaustausch 2017
Geplante Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie, Abteilung Jugendförderung

Organisationseinheit:

Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

28.09.2022

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

09.02.2017

Status

Ö

Beschluss:

Im Rahmen der beigefügten Vorplanung und Kostenschätzung sind die notwendigen Vorbereitungen für die aktuell geplanten Maßnahmen des internationalen Jugendaustausches des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für das Jahr 2017 zu treffen.

Sachverhalt:

Im Jahr 2017 sind im Bereich der internationalen Jugendbegegnungen folgende Maßnahmen geplant:

Nr.	Maßnahmen	voraus. Ausgaben	voraus. Einnahmen
1	aus/nach • Omaha 32 Teilnehmende	43.000,00 €	42.100,00 €
2	aus/nach • Kasan 32 Teilnehmende	26.000,00 €	17.900,00 €
3	aus/nach • Jerusalem 32 Teilnehmende	26.000,00 €	21.600,00 €
4	aus • Kiryat Tivon 24 Teilnehmende	8.400,00 €	5.000,00 €

103.400,00 € 86.600,00 €

Der Gegenbesuch für die Gruppe nach Tivon vom September 2016 soll im Frühjahr 2017 in Braunschweig stattfinden. Aufgrund der Haushaltssituation können die bis 2015 durchgeführten Projekte mit Kasan (Langzeitschüler und -schülerinnen und Sprachkurs) ebenso wie weitere Angebote für besondere Zielgruppen nicht umgesetzt werden. Das Gesamtvolumen dieser Maßnahmen betrage ca. 25.000,00 €, in der Einnahme ca. 10.000,00 €.

Gemäß dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 9. November 2000 obliegt die Entscheidung über die Durchführung von einzelnen Maßnahmen und die Festsetzung von Teilnahmeentgelten der Verwaltung im Rahmen der hiermit vorgelegten Planung.

Der Jahresbericht für 2016 liegt als Anlage bei.

Die Gesamtausgaben werden durch die im Haushaltsentwurf 2017 vorgesehenen Mittel des Fachbereiches gedeckt.

Dr. Hanke

Anlage/n:

Anlage 1: Jahresbericht